

TERMINE

Klaus Bernarding liest aus Lothringer Passagen

Stadtverband. Klaus Bernarding liest aus seinen Lothringer Passagen am heutigen Montag, 26. November, ab 18 Uhr bei der Stiftung Demokratie, Bismarckstraße, Saarbrücken, und am Sonntag, 18. Dezember, ab 18 Uhr im Salzbrunnenhaus Sulzbach. red

Kalligrafin zeigt, wie Schrift entsteht

Saarbrücken. Ein Werkstattgespräch mit der Schriftkünstlerin Katharina Pieper gibt es heute ab 18 Uhr in der Frauenbibliothek Saar, Bleichstraße 4, im Rahmen der dortigen Kalligrafie-Ausstellung „Die Frau im Licht“. Dabei geht es unter anderem um Schriftgeschichte und -entwicklung. Die Kalligrafin bringt Arbeitsgeräte aus ihrer Werkstatt mit und demonstriert, wie Schrift entsteht und wie sie kunstvoll gestaltet werden kann. Der Eintritt kostet vier Euro. red
◆ Info: Frauenbibliothek Saar, Tel. (06 81) 9 38 80 23.

Büchertipps für Weihnachten

Saarbrücken. Bei einem Glas Wein stellt Thalia Bücher die besten Buchneuheiten des Herbstes und die Lieblingsbücher der Mitarbeiter am morgigen Dienstag, 27. November, und Dienstag, 4. Dezember, jeweils ab 20.15 Uhr, vor. Der Eintritt ist frei. red

Blues und Balladen mit dem Trio Ambiente

Jägersfreude. Einen Bogen vom Blues über die Ostküsten-Ballade hinüber in die Filmhits der Hollywood-Ära spannt das Trio Ambiente morgen, 21. November, ab 20.30 im Gasthaus Holzhauser in Jägersfreude. Trio Ambiente, das sind: Burkhard Hornauer (Saxofon, Klarinette), Matthias Wolf (Kontrabass) und Henrik Geidt (Klavier und Gesang). Der Eintritt ist frei, es gibt eine Hut-sammlung. red

Richard III. im Le Carreau

Forbach. Ludovic Lagardes Inszenierung von Shakespeares „Richard III.“ gibt es am Freitag, 30. November, 20 Uhr, im Le Carreau in Forbach. Das Stück ist mit deutschen Übertiteln zu sehen. red
◆ Kartenvorverkauf: Ticket-Telefon (00 33) 3 87 84 64 34, oder im Internet www.carreau-forbach.com

Produktion dieser Seite:
Susanne Brenner
Simone Hien

„Sommernachtstraum“ mal bunter

Bohemian Company zeigte Shakespeare-Komödie in Bollywood-Manier

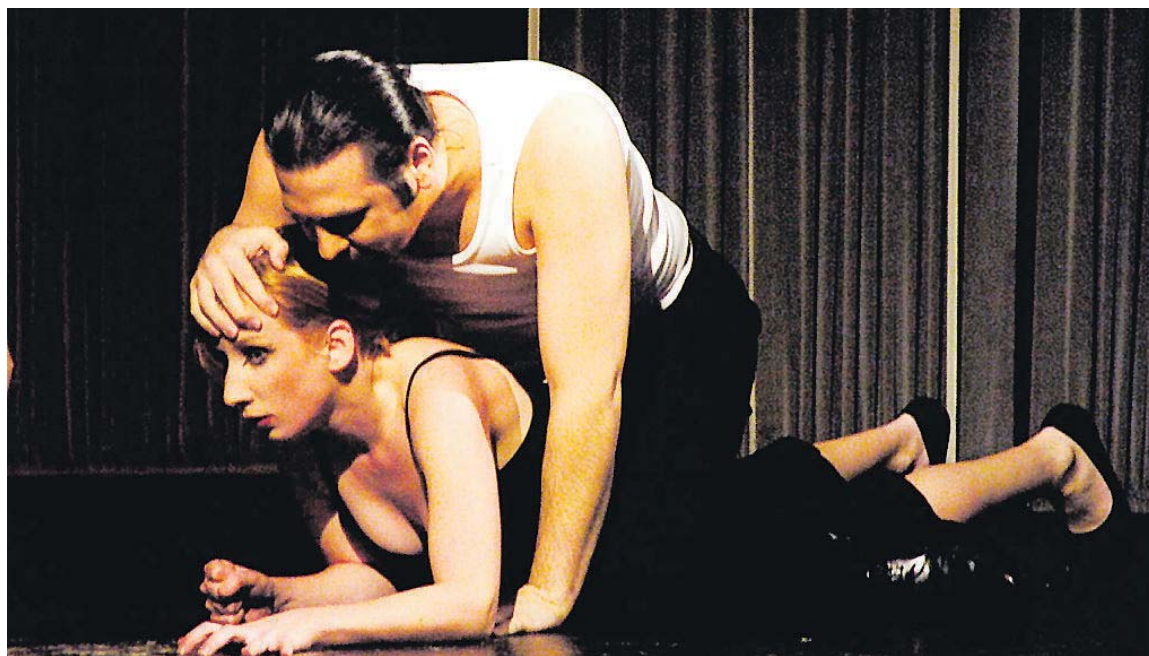
Den „Sommernachtstraum“ als Bollywood-Spektakel gab es am Freitag und Samstag in der Heusweiler Kulturhalle zu sehen. Das Musical bestach vor allem durch die rasante Choreographie.

Von SZ-Mitarbeiterin
Beatrice Hoffmann

Heusweiler. Shakespeares „Sommernachtstraum“ feierte als buntes Bollywood-Musical in Heusweiler Premiere. Man setzte dem verwirrenden Werkkriegt-wen?-Spiel als weiteres Verwirr-Element indische Namen oben auf. Mit kleinen roten Decken, Glückselefanten und Windlichtern auf Bistrotischen gab die Bohemian Company der nüchternen Kulturhalle ein kuscheliges Theatercafé-Gepräge. Eher sparsam im Wandertheaterstil war dagegen das Bühnenbild mit zwei großen Laternen in wechselnden Licht-Farben.

Tänze und Kämpfe

Umso bunter wiederum war das Treiben auf der Bühne. Die Company mixte Bollywood mit Burleske, peppte die Komödie mit Zickenkrieg und viel Gekeisch auf. Richtig rund ging es, als sich die Akteure eine wilde Verfolgungsjagd quer durch den Zuschauerraum lieferten



Mit viel Körpereinsatz präsentiert die Bohemian Company William Shakespeares Sommernachtstraum à la Bollywood. Foto: Andreas Engel

und als die Zuschauer nicht mehr wussten, wo Shakespeare aufhört und Indien anfängt. Dann wehten transparente Tücher über die Bühne, breiteten sich riesige Stofffächer aus, und die Tänzerinnen brachten die Münzen an ihren Hüftengürteln zum Klimpern. Unversehens verwandelten sich mit anmutig geschwungenen Schlangen-Armen dargebrachte Tempeltänze in schlagkräftige Bühnenkampff-Choreografien.

Der 16-köpfige Chor umzingelte währenddessen – gehüllt in farbenprächtige Kaftane – die Zuschauer. Die Sänger verquickten Gesang mit Modern Dance und zeigten Musical vom Feinsten.

Da blieb nur Diener Puck gelassen. Der hockte sich an den Bühnenrand, ließ die Beine baumeln und naschte wie im Kino Popcorn aus der Tüte. Die Zuschauer indessen genossen das bunte, hautnahe Spektakel,

denn braves Guckkastentheater haben sie schließlich auch zu Hause.

◆ Die Bohemian Company unter Leitung von Sandra Klein wandert weiter. Am kommenden Freitag, 30. November, 20.30 Uhr, baut das Ensemble die Kulissen für das Bollywood-Spektakel „Ein Sommernachtstraum“ im CFK Spiesen-Elverberg auf und am Samstag, 1. Dezember, in der Aula der Waldorfschule in Altenkessel.

Lieder von der Liebe – und zum Lachen

Anna Simon präsentierte in der Breite 63 einen Chansonabend mit Suchtpotenzial

Saarbrücken. Obgleich es die gebürtige Neunkircherin Anna Simon schon vor Jahren an die Spree verschlagen hat, feiert sie die Premieren ihrer Programme immer noch am liebsten vor heimischem Publikum. Vielleicht, weil die Liebe zur Heimat nie aus einem herausgeht, wie es in einem ihrer Lieder heißt? Seit der Jahrtausendwende widmet sich die Wahlberlinerin und ausgebildete Schauspielerin vor allem

dem Chanson. Am Freitag präsentierte sie „Heute: Fliegen“ in dem bis zum Bersten gefüllten Kulturzentrum Breite 63.

Mal abgesehen vom Inhalt des Abends ist Simon flügge geworden. Denn erstmals stammen die hauptsächlich auf Deutsch, aber auch auf Französisch gegebenen Lieder komplett aus eigener Feder. Vor allem will sie eines: endlich ein Stück vom Liebeskuchen. Da weder ein Traummann noch

eine -frau in Sicht sind, schreibt sie sich die heiß ersehnten Liebesbriefe eben selbst. Auch auf Kosenamen der besonderen Art versteht sich Simon hervorragend. Welcher Mann würde sich wohl träumen lassen, als Spree-waldgurke bezeichnet zu werden? Die Frau hat einfach Talent für brillante Komik. Simon allerdings nur auf die Ulknudel zu reduzieren, wird der Sache nicht gerecht. Sie kann mit ihren Wor-

ten so starke Emotionen heraufbeschwören, dass es einem Gänsehautschauher den Rücken hinunterjagt. Ihre Stimme, facettenreich und ausdrucksstark, tut ein Übriges, den Abend zu einem runden Ding zu machen. Simon zur Seite standen Lionel Haas am Klavier und Regisseurin Ingrid Braun. Bleibt zu hoffen, dass das Team bald wieder Station im Saarland macht. Denn der Abend hatte Suchtpotenzial. sad

Beschwingt, virtuos und vielseitig

Sechs Ensembles der Musikschule beeindruckten mit ihrem Können

Dudweiler. Zwanzig Ensembles gibt es an der Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken. Sechs von ihnen stellten sich am vergangenen Samstag bei einem Ensemble-Konzert im Bürgerhaus Dudweiler vor.

Für einen beschwingten Auftakt sorgte das Ensemble Kunterbunt unter der Leitung von Thomas Thiel. Kleine und große Streicher und Bläser interpretierten – unterstützt von Percussion und Klavier – die Tanzsuite aus Peter Tschaikowskys Ballett „Der Nussknacker“.

Virtuose, rhythmisch vertrackte Stücke von Walter Girnatis, Eddie Harris und Tango-Nuevo-König Astor Piazzola spielte das aus fünf erwachsenen Akkordeonisten bestehende Akkordeon-Ensemble unter der Leitung von Franz Franek.

Count Basie zum Abschied

Eine Zeitreise in die musikalische Vergangenheit unternahm Musikschul-Dozent Bernhard Stiltz mit seinen Renaissance-Ensembles, die auf historischen Instrumenten unter anderem Wer-

ke von Michael Prätorius und Lodovica da Viadana spielten.

Wie viel Spaß es sichtlich macht, gemeinsam Musik zu machen, bewiesen auch der Gitarrenclub unter der Leitung von Frank Brückner, das Querflöten-Ensemble, geleitet von Alexandra Kopp und Claudio Cervone, und nicht zuletzt das Junge Jazzensemble unter der Leitung von Hemmie Donie, das sich als gute Laune stiftenden „Rausschmeißer“ Count Basies mitreißendes „Jumping at the woodside“ aus-gesucht hatte. rae

Ausgebildete Gästeführer zeigen die Ausstellung Kohle

Reden. Für die Ausstellung „Kohle am Zukunftsort Reden“ gibt es ab Sonntag, 2. Dezember, jeweils um 13 und 15.39 Uhr, an jedem ersten Sonntag im Monat offene Führungen mit Gästeführern. Sie dauern anderthalb bis zwei Stunden. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen, Familien und Paare. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Kosten: 5 Euro für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder. red

◆ Anmeldung: Telefon (0 68 21) 97 291 99 oder per E-Mail an info@kohle-ausstellung.de.

POTATO täglich

Die POTATOtäglich-Wochenvorschau: Hier erfährst Du rechtzeitig, was geht!

Von POTATO-Mitarbeiter
Ingo Beckendorf

Saarbrücken. Könnt Ihr mal versuchen, diesen Text hier auswendig zu lernen? Zu anstrengend? Dann auf zur Homburger Uniklinik: Dort erklärt Euch Gedächtnistrainer Gregor Staub am Donnerstag, 29. November, den „Weg zum Supergedächtnis für Jung und Alt.“ Staubs Vortrag im großen Hörsaal der Anatomie (Gebäude 61) dauert von 18 bis 21 Uhr. Huch, fast vergessen: Der Eintritt ist frei.

Das kollektive Gehirnjogging

ist Teil der „Homburger Hochschulwoche“ vom 26. bis zum 30. November. Weiterer Höhepunkt ist die „Lange Nacht der Wissenschaften“ mit Vorträgen, Führungen und Präsentationen am Mittwoch, 28. November, ab 17 Uhr. An diesem Abend steigt auch die große „Wissenschafts-Fete“ ab 21 Uhr im Gebäude 61. Mehr Infos zur Wissenschaftswoche findet Ihr im Netz unter www.uniklinikum-saarland.de.

Merken sollten sich vor allem Rock-Fans den Dienstag, 27. November: Dann gastiert die „Jägermeister Rock: Liga“ in der Saar-

brücker Garage. Bei dem Musikwettbewerb prallen Indierock, Soul und Brit-Pop ungebremst aufeinander. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass nur für Volljährige ab 19 Uhr. Mit dabei sind die Bands Ash, Sparta und The Donnas. Den Sieger kürt allein das Publikum per Applausbarometer.

Über begeistertes Klatschen freut sich auch Comedian Kaya Yanar, der am Dienstag, 27. November, ab 20 Uhr mit seiner Show „Made in Germany“ in der Saarbrücker Congresshalle gastiert. Hoffentlich können wir uns seine besten Witze merken.



Die Partybilder vom Wochenende: So war's am vergangenen Freitag bei der Altstadttour in Saarbrücken. Fotos: SOL

SPEZIALISTEN
LEISTE

Fachbetriebe empfehlen sich:

ROBERTS
TEFAL KRUPS Moulinex Saeco
Böhme
Kundendienst GmbH
Reparatur • Service • Ersatzteile • Zubehör
Tel. 06 81 / 96 76 60
Straße des 13. Januar 32
66121 Saarbrücken

Fliesenverlegung
(auch Reparaturdienst) kompetent,
schnell und preiswert.
Ein Anruf lohnt sich immer.
1 m² Verlegung schon ab **14,90 €**.
Fa. Diesel e. K. ☎ (06 81) 70 00 06

Zimmerei • Dachdeckerei
• Klempnerei
HELMUT DÖRR
Tel. (06 806) 42 59
BIOHOLZHAUSBAU Meisterhaft
www.holzhaeuser-im-saarland.de

ALNO KÜCHENWELTEN
by **KÜCHEN JUNIUS**
Bühler Str. 75 • Gündingen • Tel. SB 87 16 17
E-Mail: info@kuechen-junius.de
www.kuechen-junius.de

Hofladen
LOTION
Freilanderei! Nudeln, Geflügel-spezialitäten
Mo.-Fr.: 9^h-12^h u. 13^h-17^h • Sa.: 8^h-12^h
Friedrichweilerstraße 34a • Differten • Tel. 0 68 34 / 62 36
www.eier-lorson.de

Die individuelle Lösung für Ihr Bad:
Planung, Montage,
Wartung und Verkauf
von rahmenlosen
Ganzglas-Duschsystemen
Glasmarkt Müller GmbH
In Dürrfeldslach 4a • Rehlingen
Telefon (0 68 35) 9 39 76

G. Schiestel
*Fenster *Rollläden
*Reparaturdienst
*Treppenrevidierung
Telefon (0 68 98) 3 36 36
Am Holzplatz 21 • Völklingen

alex
stolbiko Meisterbetrieb
seit 1967
Innenbeschattung - Insektenschutz
Rollläden - Markisen - Jalousien - Tore
Antriebe - Steuerungen
Prüfung - Wartung - Reparaturen
Feiern Sie unser 40. Jubiläum mit uns:
Sonderkonditionen für Neuanlagen
und Umbauten
St. Annular Markt • ☎ 06 81-85 97 95 35

Fritz
Widenmeyer
SAAR HEIZÖL GmbH
* NEU * Finanzkauf
ab 39,- € mtl. ohne Anzahlung
Telefon 06 81 / 815 001

Weitere Fachbetriebe
finden Sie auch:
• in den **BLAUEN** Telefonbüchern
• unter **www.blaue-branchen.de**
TeleMedia
Saarbrücker Zeitung